

70 Jahre Winterthur-Versicherungen Olten

Autor(en): **Wyss, Sepp**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **45 (1987)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-660078>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

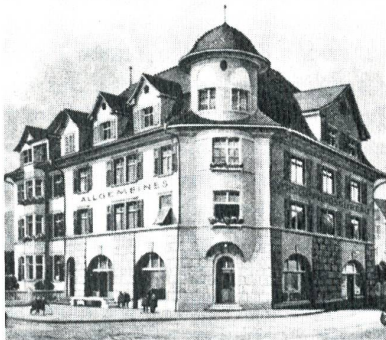
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

70 Jahre Winterthur-Versicherungen Olten

Der «Versicherungsmann» kommt ins Haus! So war es damals, so ist es heute. Es gibt kaum eine andere Berufsgruppe, die derart eng mit der Bevölkerung, mit ihren Freuden und Leiden, aber auch mit dem Auf und Ab in der ganzen Region verbunden ist. So wurde auch die bereits 70 Jahre alte Vertretung der Winterthur-Versicherungen von der Entwicklung der Region und vor allem von der Stadt Olten geprägt. Nicht marktschreierisch, sondern besonnen, zielstrebig und erfolgreich wurde die Generalagentur ständig ausgebaut. Heute gehört sie zu den grössten Versicherungsvertretungen in der Region, zählt man im Durchschnitt doch pro Haushaltung eine Police der «Winterthur».

Angefangen hat es im Jahre 1916. Damals übernahm Walter Rickenbacher-Rauber die bestehende nebenberufliche Agentur der «Winterthur» in Olten im Hauptamt. Sein Versicherungsbüro führte er an der Martin-Disteli-Strasse unter dem Namen «Allgemeines Versicherungsbureau W. Rickenbacher-Rauber».



In diesem heute noch bestehenden stattlichen Gebäude an der Martin-Disteli-Strasse wurde 1916 unsere Vertretung im Hauptamt eröffnet.

Nach dem Ableben von W. Rickenbacher im Jahre 1936 betrieb sein kaufmännischer Mitarbeiter Franz Josef Stengele die Hauptagentur der Winterthur-Unfall bis zu seinem altershalber erfolgten Rücktritt Ende



Heute steht das ehemalige Josefshaus an der Solothurnerstrasse 101 in Olten in neuem Glanz da.

1971, zuletzt an der Ringstrasse 1. Auf den 1. Januar 1972 übernahm der Schreibende die Leitung der inzwischen zur Generalagentur avancierten Vertretung und zügelte, aus Platzgründen, an die Ringstrasse 28. Die überdurchschnittliche Entwicklung der Generalagentur Olten führte bald wieder zu grossem Platzmangel. Nach langem Suchen und Abwägen entschloss sich der Generalagent, Sepp Wyss, zusammen mit Heinrich Gerhard, Architekt, das baufällige Josefshaus an der Solothurnerstrasse 101 zu erwerben.

Seit Juni 1985 im «Josefshaus»

Dieses repräsentative Gebäude, genannt «Insel», wurde 1848 nach den Stilmerkmalen des Klassizismus von Gerber Büttiker als Wohnhaus erbaut. Das Gebäude stellt eine charmante Mischung zwischen städtischem Repräsentativbau und Bauernhaus (mit seinem Krüppelwalmdach) dar. Nach den Büttikers erwarb am 28. Juni 1904 Alfred Grieder das

Haus. Es wurde unter anderem als Molkerei mit Käsehandel benutzt. Hinten im Hof waren Stallungen für drei Pferde. Am 6. Februar 1918 erwarb der katholische Arbeiterinnenverein Olten (K. A. V. O.) die Liegenschaft und richtete eine Kostgeberei ein. Das Haus wurde unter dem Namen «Josefshaus», von den Nachbarn «Seppihaus» genannt, geführt. Nach einer grossen Blütezeit wurde das Gebäude immer baufälliger. Zuletzt bewohnten nur noch sechs Pensionäre, unter der liebevollen Leitung von Fräulein Hürlimann, das Haus mit 27 Zimmern. Nachdem alle Hausbewohner anderweitig gut untergebracht werden konnten, begannen am 1. Oktober 1984 die Renovationsarbeiten. Der Architekt war sich im klaren, dass nur eine Auskernung in Frage kommen konnte. Nach einer gut verlaufenen, unfallfreien Umbauzeit von nur neun Monaten konnte das Haus am 26. Juni 1985 bezogen werden. Die Räumlichkeiten sind hell und entsprechen den modernen Bedürfnissen, ohne dass das Haus nach aussen das schöne Cachet verloren hat.



Diese Mitarbeiter der Generalagentur Olten beraten tagtäglich die Kundschaft, sei es bei Abschlüssen von Versicherungen oder bei Schadenfällen.

Eine Generalagentur – drei Agenturen mit Büros

Heute zählt die Generalagentur der Winterthur-Versicherungen in Olten 18 hauptberufliche Mitarbeiter im Innen- und Aussendienst.

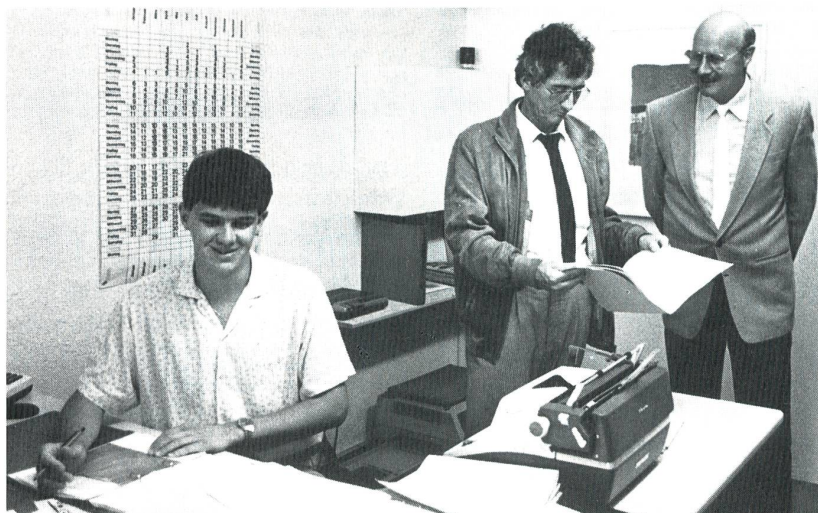
Um den Kunden möglichst nahe zu sein, hat die Generalagentur Zweigbüros an der Klarastrasse 9 in Olten, an der Oltnerstrasse 20 in Hägendorf und in Aarburg, Städtchen 33.

Die «Winterthur» versichert Risiken aller Art

Die «Winterthur» ist als Allbranchenversicherer in der Lage, einen umfassenden Versicherungsschutz zu bieten, sowohl für Privat- wie für Firmenkunden. Sämtliche notwendigen Versicherungen können so unter einem Dach besorgt werden. Die breite internationale Erfahrung und

Agentur rechte Aareseite, Klarastrasse 9, Olten. Von links nach rechts: André Hug, Sachbearbeiter; Urs Niggli und Wilfrid Mathea, Agenturinhaber

die Marktübersicht der «Winterthur», die praktisch in allen Ländern der Welt tätig ist, sei es unter eigenem Namen, mit Tochtergesellschaften oder mit Partnerfirmen, kommen sowohl den nur in einem Land tätigen als auch den international ausgerichteten Firmen zugute. Für letztere hat unsere «International-Division» besondere Versicherungsprogramme entwickelt. Sie bauen auf lokalen Deckungen in den einzelnen Ländern auf und ermöglichen dem Kunden eine bessere Kontrolle seiner Risiken sowie eine internationale Harmonisierung des Versicherungsschutzes. Ob gross oder klein, die «Winterthur» ist immer der richtige Partner!



Mit Genugtuung blicken wir auf das Erreichte zurück. Tausende von Kunden schenken uns das Vertrauen, das wir zu schätzen wissen. Wir sind für die Zukunft gut vorbereitet und freuen uns auf die Herausforderungen, die auch morgen an uns gestellt werden. In den letzten 70 Jahren hat sich vieles geändert in der Region, in der Wirtschaft, aber auch im Versicherungswesen. Geblieben aber ist die Art des Versicherungsverkaufs. Wechseln auch die Namen der Vertreter, unser Motto bleibt:

Rasch, kulant und elegant!